



Sieben Jugendliche in Frankreich wegen Raubes am Set der Lupin-Serie angeklagt

***Der Schauspieler Omar Sy und sein Fernsehteam waren bei Dreharbeiten zur Netflix-Serie ‚Lupin‘ am 26. Februar in einem Pariser Vorort von verummten Räufern angegriffen worden.***

Sieben Jugendliche wurden am Freitag wegen eines massiven Raubüberfalls auf ein Filmteam angeklagt, das die neue Staffel der erfolgreichen Netflix-Serie „Lupin“ drehte.

Lesen Sie auch: Omar Sy und Team bei Dreharbeiten zur Serie “Lupin” überfallen

Das Fernsehteam und der Hauptdarsteller der Serie, Omar Sy, drehten an diesem Nachmittag Ende Februar im Pablo-Picasso-Viertel im Pariser Vorort Nanterre, als sie von etwa 20 verummten Angreifern überfallen wurden.

**Die Räuber feuerten Feuerwerkskörper auf die Crew ab, bevor sie mit Ausrüstung im Wert von etwa 300.000 Euro entkamen.**

Den am Freitag angeklagten Jugendlichen und jungen Männern im Alter zwischen 13 und 21 Jahren wird bewaffneter Raubüberfall in einer organisierten Bande und Hehlerei vorgeworfen, so die Staatsanwaltschaft in Nanterre.

Eine mit den Ermittlungen vertraute Quelle sagte der Nachrichtenagentur AFP, die Jugendlichen seien der Polizei bekannt, und bestätigte, dass einige der gestohlenen Gegenstände bei Durchsuchungen sichergestellt worden seien.

**Drei der Verdächtigen wurden in Gewahrsam genommen, vier unter richterliche Aufsicht gestellt. Die Polizei sucht noch nach weiteren Mitgliedern der Bande, die sich derzeit auf der Flucht befinden.**

Die erste Staffel der Serie Lupin, eine zeitgenössische Version der Geschichten von Maurice Leblanc über den Gentleman-Dieb Arsène Lupin aus dem frühen 20. Jahrhundert, wurde von Millionen von Zuschauern gesehen, als sie letztes Jahr auf Netflix veröffentlicht wurde.

Es ist die erste französische Serie, die bei dem US-amerikanischen Streaming-Anbieter einen solch grossen Erfolg hatte.